

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 18. Sitzung des Rates der Stadt Olfen  
am Donnerstag, 19.10.2017  
in der Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Auverkamp, Karl-Heinz  
Backhaus, Vera  
Beckmann, Michael  
Broz`, Heinz-Dieter  
Düllmann, Klaus  
Fohrmann, Frank  
Große-Wichtrup, Christoph  
Kilian-Schulz, Selma  
Klingauf, Daniel  
Klingauf, Dietmar  
Korte, Stefanie  
Kortenbusch, Christian  
Linau, Monika  
Lohmann, Thomas  
Lueg, Karl-Heinz  
Möllney, Rainer  
Närmann, Matthias  
Pettrup, Christoph  
Pohl, Klaus  
Pohlmann, Franz  
Rott, Bernd  
Szuty, Udo  
Vieting, Marcus  
Zimolong, Ursula

**Von der Verwaltung:**

Nietmann, Michaela	FB 1
Diekerhoff, Astrid	VZ

**Abwesend:**

Ahmann, Reinhard	m. E.
Birken, Heribert	m. E.
Danielczyk, Ralf	m. E.
Ellertmann, Axel	m. E.
Kötter, Christoph	m. E.
Lau, Karsten	m. E.
Naujoks, Martina	m. E.
Vinnemann, Heinrich	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:****A. Öffentliche Sitzung****1. Bestellung von Schriftführern****VO/0599/2017**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, neben Frau Astrid Diekerhoff als Schriftführerin Frau Sarah Misch als stellvertretende Schriftführerin zu bestellen.

einstimmig zugestimmt

**2. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW  
i.V.m. § 18 der Geschäftsordnung**

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

**3.1. Mitteilungen und Anfragen****Einweihung Gedenkstein für Vertriebene**

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass der durch Vertreter der Vertriebenen angeregte Gedenkstein im Stadtpark aufgestellt wurde. Zur feierlichen Einweihung am Sonntag, 22. Oktober um 11.30 Uhr lädt er alle Vertreter des Rates ein.

### **3.2. Mitteilungen und Anfragen** **Lippebrücke zwischen Ahsen und Olfen**

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die letzte Haupt- und Finanzausschusssitzung und verliest den Antwortbrief des Kreises Coesfeld. Danach hat die Teilspernung keinen bedeutenden Einfluss auf die rettungsdienstliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger Eversums, da diese durch die Rettungskräfte aus Lüdinghausen, Datteln, Selm sowie Notärzte aus Datteln und Lüdinghausen über die B235 gut versorgt sind.

### **3.3. Mitteilungen und Anfragen** **Ortsumgehung K8n**

Bürgermeister Sendermann informiert über die weitere Verzögerung der Planungen zur K8n. Nach Mitteilung des Landrates sind die Bewertungen der Einwendungen und Anregungen für den Abwägungsprozess zu überarbeiten; die Umweltverträglichkeitsstudie und das Verkehrsgutachten zu aktualisieren und mit den Ergebnissen der faunistischen Untersuchungen ist erst im Herbst 2018 zu rechnen.

### **4. Ergänzendes Verfahren gem. § 214 (4) BauGB für VO/0579/2017** **den Bebauungsplan Nr. 47 "Ächterheide"**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Die Durchführung des ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wird beschlossen.
2. Der vorgelegte Planentwurf wird gebilligt und die Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB mit einer auf zwei Wochen verkürzten Beteiligungsfrist wird beschlossen.

einstimmig zugestimmt

### **5. Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes VO/0589/2017** **Nr. 47 "Ächterheide"**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Die Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Ächterheide" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird beschlossen.
2. Die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

einstimmig zugestimmt

### **6. Umbau und Erweiterung der Wieschhofschule; VO/0606/2017** **hier: Einrichtungskonzept**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, die für das Einrichtungskonzept im Zuge der Umbaumaßnahme der Wieschhofschule erforderlichen Finanzmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Verfügung zu stellen.

einstimmig zugestimmt

**7. Gesamtschulkooperation mit der Stadt Datteln; VO/0607/2017  
 Beschluss über die Bildung eines Teilstandortes der VO/0625/2017  
 Wolfhelmschule in Datteln**

Bürgermeister Sendermann geht auf die im Vorfeld intensiv geführte Diskussion ein und bemerkt, dass es einfacher wäre, wenn die Schulkonferenz der Kooperation zugestimmt hätte. Er erläutert die Intention, diesen Standort im Rahmen einer interkommunalen Kooperation einzurichten, verweist auf die einstimmigen Beschlüsse der politischen Gremien in Datteln und eine für die Zukunft wichtige Bestandssicherung der Gesamtschule in Olfen.

Für die CDU-Fraktion würdigt Herr Düllmann die über die Grenzen Olfens anerkannte Arbeit der Schule. Oberstes Ziel ist deren Sicherung und Erhaltung trotz Änderungen durch Gründungen weiterer Sekundarschulen in der Umgebung und Auswirkungen durch die Rückkehr der Gymnasien zum G9. Da die Schülerzahl aus Olfen zur dauerhaften Standortsicherung nicht ausreicht und aktuell 1/3 der Schüler aus Datteln kommen, ist Datteln der geborene Partner für eine Kooperation. Die eingesparten Kosten der Schülerbeförderung könnten in die hohe Qualität der Schule unterstützend investieren werden. Wichtig ist, Sorgen, Bedenken und Ängste ernst zu nehmen. Alle Beteiligten müssen mit umfassender Aufklärung und Information rund um die geplante Kooperation die Zeit bis zum Anmeldeverfahren nutzen, um eine möglichst hohe Akzeptanz und Zustimmung zu erreichen.

Die UWG-Fraktion hat sich selten eine Entscheidung so schwer gemacht, so Frau Linau, und wird nach umfassender Abwägung für einen Teilstandort in Datteln stimmen. Der demografische Wandel sowie die Rückkehr der Gymnasien zu G9 und die damit absehbar teilweise wegbrechenden Schülerzahlen sprechen für eine Erweiterung. Auch eine mögliche Kooperation zwischen Datteln und Waltrop gefährdet existenziell die Gesamtschule in Olfen. Durch die Kooperation zwischen Datteln und Olfen werden sich viele Nachteile für Schüler und Lehrer ergeben. Sie kritisiert, dass die negativen Auswirkungen nicht offen mit den betroffenen Eltern und Lehrern diskutiert wurden und hätte sich eine ehrliche und umfassende Information und Kommunikation der Stadt Olfen mit den Betroffenen gewünscht.

Bürgermeister Sendermann weist die Kritik zurück, da zumindest die Schulleitung durch den Sitz in der vorbereitenden Arbeitsgruppe seit über zwei Jahren einbezogen und informiert ist.

Auf die Fragen von Frau Linau bestätigt er die Wahlmöglichkeit der Eltern, sich für einen oder zwei Standorte bei der Schulanmeldung 2018/19 zu entscheiden. Sollten keine drei Klassen am Teilstandort in Datteln zustande kommen, müsste die Bezirksregierung über eine mögliche Zweizügigkeit in Datteln entscheiden.

Für die SPD-Fraktion gibt Herr Vieting zwei Hinweise zum Verfahren. Zum einen der Wunsch nach einer früheren Verteilung der Unterlagen zum Zwecke der Beratung; zum anderen die Verdeutlichung der Bedenken seitens der SPD-Fraktion zur Stellungnahme der Stadt zur Argumentation der Schulkonferenz. Er unterstreicht den Willen zur Standortsicherung mit Datteln als geborenem Partner und verweist auf das eindeutige Zahlenmaterial des Schulentwicklungsplanes.

Auf Antrag der UWG-Fraktion erfolgt die getrennte Abstimmung über die Sitzungsvorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### Abstimmung zu VO/0625/2017

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

Dem Bewertungsvorschlag der Verwaltung zur Stellungnahme der Schulkonferenz der Wolfhelschule (Anlage III der Vorlage) wird zugestimmt.

mehrheitlich zugestimmt bei 2 Nein-Stimmen

#### Abstimmung zu VO/0607/2017

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Der von der Projektgruppe Bildung und Region (biregio) erstellte Schulentwicklungsplan für die Stadt Olfen sowie der gemeinsame Schulentwicklungsplan für die Städte Datteln und Olfen werden beschlossen. Der Empfehlung von biregio zur Gesamtschulkooperation mit der Stadt Datteln wird gefolgt und die Erweiterung der Zügigkeit der Wolfhelschule auf sechs Züge durch Bildung eines Teilstandortes in Datteln zum Schuljahr 2018/2019 beschlossen. Die Oberstufe (Sekundarstufe II) wird ausschließlich am Standort Olfen geführt.
2. Die bei der Stadt Olfen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. §§ 76 und 80 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Datteln über die Bildung eines Teilstandortes der Wolfhelschule in Datteln gem. der in der Vorlage aufgeführten Eckpunkte zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung bei der oberen Schulaufsichtsbehörde einzuholen und alle notwendigen Schritte einzuleiten, die erforderlich sind, um einen zukünftigen geordneten Schulbetrieb der Wolfhelschule an zwei Standorten zu gewährleisten.

einstimmig zugestimmt

### **8. Vorlage des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 VO/0614/2017**

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW leitet der Bürgermeister den vom Kämmerer aufgestellten und von ihm bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses dem Rat zu.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, gem. § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss 2016 zur Prüfung und gem. § 116 Abs. 6 GO NRW den Gesamtabschluss 2016 zur Überprüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss zu verweisen.

einstimmig zugestimmt

---

Wilhelm Sendermann  
Vorsitzender

---

Astrid Diekerhoff  
Schriftführerin